



Stell dir einmal vor, die Priester des alten Israel lesen beim Frühstück voller Lust die damalige Ausgabe der Bild-Zeitung und reiben sich freudig die Hände über die reichlich zu erwartenden Opfergaben, weil wieder einmal viele Menschen unterdrückt, erpresst, gequält, geraubt und gemordet haben. Dann übergeben die Reumütigen ihre Opfertiere den Tempeldienern, die den armen Sündern auf den Weg geben, dass sie Vergebung erlangt hätten und in Zukunft dem Gesetz Gottes mehr Treue entgegenbringen sollten. Insgeheim hoffen sie aber, dass der fröhlich Davoneilende möglichst schnell erneut fallen und morgen mit reichlicheren Gaben zurückkommen möge.

Wenn du denkst, dass dieses Szenario meiner Fantasie entsprungen ist, irrst du. Ich stieß im Hosea auf den Text: „Die Priester hoffen, dass mein Volk viele Sünden begeht, denn dann können sie sich am Fleisch der Sündopfertiere satt essen.“ (Hosea 4,8 HfA) Fast so wie bei der Mafia, die sich auch über Verbrechen freut, die ihnen die Schutzgelder der Opfer sichern.

„Das alles geschah im Alten Testament“, könntest du sagen, „wir aber leben im Neuen Testament. Jesus ist erschienen, hat uns mit Gott versöhnt. Jeder hat Vergebung erlangt und kann durch den Heiligen Geist direkt zu Gott gehen.“ Recht gesprochen. „Wenn du mein Wort hörst und dem glaubst, der mich gesandt hat, hast du ewiges Leben und kommst nicht ins Gericht, sondern du bist aus dem Tod in das Leben übergegangen.“ (Joh.5,24) „Aus Gnade bist du errettet durch Glauben, und nicht aus dir, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit du dich nicht deiner Kraft rühmen kannst.“ (Eph.2,8-10) „So sage nun Dank mit Freuden dem Vater, der dich tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht und dich errettet hat vor der Macht der Finsternis und hat dich versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, in welchem du die Erlösung hast, nämlich die Vergebung der Sünden.“ (Kol.1,12-14)

Jesus hat mit seinem Opfer alle Hindernisse zwischen Gott und dir weggeräumt. Niemand kann sich an deinen Sünden bereichern. Niemand! Aber sind die Priester nun arbeitslos? NEIN! Verschaffe ihnen soviel Arbeit, wie sie noch nie gearbeitet haben. Lassen sie im Überfluss deiner Opfergaben leben. Aber nicht durch Sündopfer sondern durch die nie enden wollenden Dankopfer!

Der himmlische Vater hat es dir geschenkt sein Kind zu sein. Er liebt dich und hält dich in seinen wärmenden Armen geborgen. Neben dem Leben ist dies das größte Geschenk an dich. Dein Vater sagt dir: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein!“ (Jes.43,1) „Sei allezeit fröhlich, bete ohne Unterlass, sei dankbar in allen Dingen.“ (1.Thess.5,16) Gott sei Dank für dieses wunderbare Gebot!

Rückschau 1.Quartal 2006

Bibelkreis 18+ ist eine erfolgreiche Veranstaltung, die jeden zweiten Freitag zahlreiche junge Leute im Bibelgespräch vereint.

Blomberg – Die **Nimm Jesus Evangelisation** endet am 2.4. Thomas Sievert hat mit viel Engagement die Themen präsentiert und wurde von Jugendlichen eifrig unterstützt.

1.3. Hochzeit – Tirza heißt jetzt Peuker und hat sich mit der Namensänderung entschieden sich mit Michael ehelich zu verbinden. Zunächst geschah dies in kleinem Kreis im Standesamt. Im Herbst erwarten wir gespannt den weißen Teil ...

19.3. Hochzeit - Vikor und Daniela Fröse gaben sich in der Gemeinde das Ja-Wort und feierten anschließend mit vielen Gästen den Beginn ihres gemeinsamen Lebens.

LEBEN AUS DER QUELLE - Das neue Liederbuch wurde bereitwillig von fast allen Geschwistern bestellt und wird in Zukunft den Gemeindegesang beleben.

Abendmahl – Die Neuerungen im Ablauf des Abendmahlsdienstes wurden von der Gemeinde positiv aufgenommen.

Kinderpredigt – Die Kinderpredigt ist ein fester Bestandteil der 2. Stunde geworden, die von einer schönen Erkennungsmelodie eingeleitet und beendet wird. Wir freuen uns, dass die Kinder ihren Platz im Rahmen der Predigt gefunden haben.

Gitarrenunterricht – Jörg unterrichtet in zwei Gruppen Nachwuchsgitarristen. Wir können gespannt sein, was uns in Zukunft musikalisch erwarten wird.



Vorschau 3.Quartal 2006

20.5. Taufe – Eine Taufe ist geplant. Lassen wir uns überraschen, wer dabei sein wird.

1.-8.6. Romfahrt - Eine Studienfahrt nach Rom wird angeboten. Ca. 10 Teilnehmer haben sich schon angemeldet. Wer noch mit will, sollte sich bald anmelden. NOCH sind Plätze frei.

30.6. Gemeindewahl Wieder einmal ist es soweit. Zwei Jahre sind um und alle Ämter werden neu überdacht. Dazu ist eine Umfrage geplant. Jeder bekommt auf diesem Weg die Chance, seine Fähigkeiten und seine Bereitschaft sich in die Gemeinde einzubringen kundzutun.

Gottesdienstablauf – An jedem 1. Sabbat im Monat ist ein 15-minütiger Lob und Dankteil geplant, der von den Jugendlichen gestaltet wird.

Gemeinde für Andere – Vlatko hat schon in der Vergangenheit Seminare angeboten und wird auch in diesem Quartal voraussichtlich Termine zum Thema Gemeindeaufbau anbieten.

Technik – Die Gemeinde besitzt nun auch einen Laptop, der in Verbindung mit dem Beamer zum Einsatz kommt. Es wird angestrebt, den Beamer fest zu installieren, aber es ist nicht so einfach dafür den geeigneten Platz zu finden ... und das entsprechende Kabel ist auch sehr teuer ...

Überbezirklicher Predigtplan

| | Dat. | Detmold | Lage | Lemgo | Augustdorf |
|----|-------|-------------|-------------|---------------|-----------------|
| 1 | 1.4. | W. Meier | V. Gagic | F.Heckmann | H. Cremer |
| 2 | 8.4. | D. Heck | S. Scharein | V. Gagic | R. Grohmann |
| 3 | 15.4. | V. Gagic | J. Silva | A. Vogt | C. Cremer |
| 4 | 22.4. | J. Silva | A. Vogt | D. Heck | R. Sonntag |
| 5 | 29.4. | P. Keller | F.Heckmann | S. Scharein | Gemeinde A |
| 6 | 6.5. | A. Vogt | RU Abschl. | W. Meier | G. Fraatz |
| 7 | 13.5. | V. Gagic | R. Langhof | P. Prätzel | S. Gatz |
| 8 | 20.5. | RU Abschl. | P. Prätzel | A. Unrau | R. Grohmann |
| 9 | 27.5. | G. Fraatz | W. Klöpping | P. Khiminets | V. Valentin |
| 10 | 3.6. | H. Heckhoff | A. Markow | FrauenGD | R. Bartholomäus |
| 11 | 10.6. | S. Scharein | A. Unrau | V. Gagic A | R. Grohmann |
| 12 | 17.6. | G.Schweizer | V. Gagic | J. Rollgaiser | L. Bartholomäus |
| 13 | 24.6. | V. Gagic A | H.Schröer A | A. Markow | H. Tharon |

In memoriam

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Psalm 22, 2

„Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!“

Lukas 23, 46

In Liebe und Dankbarkeit, verwirrt und traurig nehmen wir Abschied von unserem Bruder und Freund

Jesus von Nazareth

In stiller Trauer:

Christen und Christinnen auf der ganzen Welt
Freunde und Freundinnen

Traueranschrift:

Ein Trauergottesdienst unter vielen anderen findet statt in der Kirche in Wöbbel
Karfreitag, 25. März 2005, 10.00 Uhr.

Statt freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um einen Augenblick der Stille und Besinnung.

| PREDIGER | ÄLTESTER | REDAKTION |
|--|--|--|
| Vlatko Gagic 32760 Dt - Rötgersiek 26 05231-569549 vgagic@yahoo.com | Andreas Nawrotzki 32760 Dt – Heidebachstr. 23d 05231-89718 | Reinhard Seidel 05232-9222961 sunnylife@wanadi.com |
| Gemeinde-Homepage: www.adventisten-detmold.de | | |
| Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr.10 / 3-2006: Sabbat, den 20. Mai 2006 | | |